

Den eigenen Werten entsprechend handeln

Wissenschaftliche Ethik praxisnah erleben

Ein interaktives Seminarprogramm für

- Fachpersonen aus Spital, Heim, Klinik, Spitex, Sozialwesen
- Führungspersonen
- Lehrende und weitere Interessierte

Leitung: Dr. Christof Arn, **Ethiker im Einsatz** für verschiedenste Institutionen, Hochschuldozent, Forscher, Fachautor.
Fragen zum Kurs gerne an:
christof.arn@ethikprojekte.ch



Nachdenken:Die Ethik bietet Werkzeuge, um klarer zu sehen, welches die eigenen Werte sind und um ihnen auch in schwierigen Situationen treu zu bleiben.



- Abendveranstaltung je 60.– Fr.
- Tagesveranstaltung je 150.– Fr.
- Kursbestätigung auf Grund der Anwesenheit
- Möglichkeit, nachträglich eine eigene, praktische Umsetzung zu machen. Auf Grund eines solchen Leistungsnachweises kann ein Kurszertifikat ausgestellt werden.
- Leistungsnachweis 100.– Fr.
- Alle Veranstaltungen plus ein Lernnachweis sind inhaltlich gleichwertig mit dem ersten Modul des «CAS Ethische Reflexion im beraterischen Alltag» an der Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Die Teilnahme am Vorprogramm als Basis für alles Weitere wird empfohlen.
- Maximal 21 Teilnehmende
- Durchführungsort: Scharans GR

Übernachtungsvorschläge und Tipps für kulturelle/touristische Begleitangebote auf Wunsch

Einführungsprogramm: Freitag, 24. März 2017, 17:00 bis 20:30

Was ist Ethik?

Diese Frage werden wir zunächst praktisch beantworten und erst nachher theoretisch. Das geht so: Sie können eigene Fragestellungen sowie ethisch anspruchsvolle Situationen und Fallbeispiele mitbringen. Wir wenden unterschiedliche Methoden der Ethik auf diese praktischen Beispiele an, analysieren die Problemstellung, können Handlungsmöglichkeiten entwickeln und Entscheidungen vorbereiten. Dabei lernen wir zentrale Theorien und Begriffe der wissenschaftlichen Ethik kennen und vertiefen sie so weit, dass sie zu **Werkzeugen in Ihren Händen** werden. Damit wird auch theoretisch klar, was Ethik ist.

Samstag, 25. März 2017

9:00 bis 15:00 Uhr: **Verschiedene Ethikmethoden kennenlernen**

Aus dem Leben gegriffen

Anspruchsvolle Situationen – beruflich wie privat – sind sehr vielfältig und unterschiedlich. Gemeinsamer Punkt: In aller Regel spielen Wertefragen eine wichtige Rolle. Um der Unterschiedlichkeit der Situationen gerecht zu werden, hat die Ethik vielfältige Herangehensweisen entwickelt. Bringen Sie unterschiedliche Problemstellungen und Fragen mit! Wir gehen Sie individuell an und Sie erleben **verschiedene Methoden der Ethik**.

16:00 bis 19:00 Uhr: **Abendangebot für Ausdauernde**

Richtungen und Schulen der Ethik

Was ist der zentrale Punkt im Utilitarismus, was in der feministischen Ethik? Was steckt hinter dem Ansatz der vier «bioethischen Prinzipien» genau? Um was geht es Immanuel Kant mit seinem kategorischen Imperativ?

Verschiedene Richtungen und Schulen der Ethik zu kennen hilft, unterschiedliche Werte und Haltungen anderer Menschen besser zu verstehen, eigene Positionen produktiv zu vertreten und mit Differenzen **geschickt umzugehen**.



Anmeldung

- Was ist Ethik? [24.3.'17, 17-20:30h] Aus dem Leben gegriffen [25.3.'17, 9-15h]
 Richtungen und Schulen der Ethik [25.3.'20', 16-19h]
 Organisation [28.4.'16, 17-20h] Ethische Fallbesprechungen [29.4., 9-15h]
Abendprogramme 60.– Fr., Tagesprogramme 150.– Fr.

Name
Institution
Adresse
PLZ/Ort
E-Mail
Unterschrift



Arduserhaus
Christof Arn
Cresta 6
7412 Scharans

Fortsetzungsabend: Freitag, 28. April 2017, 17:00 bis 20:00

Organisationsentwicklung

Lange Zeit haben Führungs- und Organisationstheorien mechanisch gedacht: «command and control». Der Mensch ist aber schon biologisch gesehen kein Zahnrad einer Maschine, sondern ein soziales Wesen. Daher sind Menschen nicht nur glücklicher, sondern auch leistungsfähiger, wenn man eine Firma, eine Klinik, eine Organisation als lebendigen Organismus versteht. Dazu gibt es viel neuere Forschungen, Theorien und Praxiserfahrungen.

Was kann Ethik, was können Ethikkommission, Ethikcafé, ethische Richtlinien, Ethikmoderatorinnen, ethische Fallbesprechungen usw. dazu beitragen? Dieses Abendprogramm gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und erste Hinweise, wie man solche **Ethikstrukturen aufbauen** kann.

Vertiefungstag: Samstag, 29. April 2017, 10:00 bis 17:00

Ethische Fallbesprechungen

Wie können Teams in ethisch anspruchsvollen Situationen Entscheidungen treffen? **Wir üben** ein Vorgehen in vier Schritten, das in verschiedenen Institutionen im Einsatz ist. Dieser Tag ist Einführungsgelegenheit für Neuinteressierte und Trainingsmöglichkeit für Fortgeschrittene in einem.